

S O N N T A G S M U S I K X I I



JUBILATE DEO

So 4. November 2018 · Hoher Dom zu Paderborn

10 Jahre Mädchenkantorei
am Paderborner Dom

JUBILATE DEO

Felix Mendelssohn Bartholdy

1809–1847

Eriks Esenvalds

*1977

Arvo Pärt

*1935

Maurice Duruflé

1902–1986

Ola Gjeilo

*1978

Javier Busto

*1949

Franz Schubert

1797–1828

Robert Schumann

1810–1856

Damijan Moncnik

*1967

Charles Gounod

1818–1893

Lukas Stollhof

*1980

Egil Hovland

*1924

Laudate Pueri

O salutaris hostia

Peace upon you, Jerusalem

Prélude op. 7 (Orgel)

Ubi caritas

Salve Regina

Der 23. Psalm (Orgel)

**aus Skizzen op. 53 Nr. 3
lebhaft**

Acclamatio

Da pacem Domine

Verleih uns Frieden gnädiglich
gewidmet der Mädchenkantorei am
Paderborner Dom zum 10-jährigen Bestehen

O come, let us sing

Jubilate Deo - Zum Lob Gottes und mit der Jugend der ganzen Welt den Frieden Gottes zu singen, ist Motto der heutigen Sonntagsmusik. Diese Motive durchziehen wie ein rotes Band den runden Gründungstag „10 Jahre Mädchenkantorei am Paderborner Dom“ und das Gedenken zum Ende des 1. Weltkriegs vor 100 Jahren. Beide Themen gehören zusammen. Beide Mädchenkantoreien singen zur Ehre und zum Lobe Gottes, um Vertrauen (Psalm 23), christliche Gemeinschaft und Liebe (Ubi Caritas), die rechte Aufmerksamkeit für den Anruf Gottes (Acclamatio) und die Haltung des Anbetens (O come let us sing). Getragen und begleitet wissen sich unsere Mädchen auch durch die Gemeinschaft der Pueri Cantores-Chöre im Singen für den Frieden in der Welt.

Übersetzungen

Laudate pueri

Lobet, ihr Knechte des Herrn, lobt den Namen des Herrn!
Der Name des Herrn sei gepriesen

von nun an bis in Ewigkeit. (Psalm 113, 1-2)

Wohl dem Mann, der den Herrn fürchtet und der auf
seinen Wegen geht! (Psalm 128,1)

O salutaris hostia

O heilbringende Opfergabe, die du die Tür des Himmels
öffnest, feindliche Kriege drängen:

Gib Kraft, bringe Hilfe. Dem einen dreifaltigen Herrn
sei ewige Ehre, der Leben ohne Ende
uns geben möge im Vaterland.

Peace upon you, Jerusalem

Ich freute mich, als man mir sagte:
Zum Haus des HERRN wollen wir gehen.

Schon stehen unsere Füße in deinen Toren, Jerusalem:

Jerusalem, als Stadt erbaut, die fest in sich gefügt ist.
Dorthin zogen die Stämme hinauf, die Stämme des
Herrn, wie es Gebot ist für Israel, den Namen des Herrn
zu preisen.

Denn dort standen Throne für das Gericht,
die Throne des Hauses David.

Erbittet Frieden für Jerusalem! Geborgen seien,
die dich lieben.

Friede sei in deinen Mauern,
Geborgenheit in deinen Häusern!

Wegen meiner Brüder und meiner Freunde
will ich sagen: In dir sei Friede.

Wegen des Hauses des Herrn, unseres Gottes,
will ich dir Glück erleben.

Ubi caritas

Wo Güte ist und Liebe, da ist Gott. Vereint hat uns die
Liebe Christi, lasset uns jauchzen und uns in ihm freuen,
lasset uns fürchten und lieben den lebendigen Gott und
von Herzen uns einander lieben.

Salve Regina

Sei begrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit, unser
Leben, unsre Wonne und unsere Hoffnung, sei begrüßt!

Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas; zu dir seufzen
wir trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen.

Wohlan denn, unsre Fürsprecherin, wende deine barm-
herzigen Augen uns zu, und nach diesem Elend zeige
uns Jesus, die gebenedeite Frucht deines Leibes.
O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria.

Acclamatio

Herr Jesus Christus, Erlöser, wir preisen dich, denn
dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in
Ewigkeit. Deinen Tod verkünden wir und deine
Auferstehung preisen wir bis du kommst in Herrlichkeit.

Da pacem Domine

Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.

Es ist doch ja kein anderer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine

O come let us sing

Kommt, lasst uns jubeln vor dem Herrn und zujauchzen
dem Fels unsres Heiles! Denn der Herr ist ein großer
Gott, ein großer König über allen Göttern. Kommt,
lasst uns niederfallen, uns vor ihm verneigen,
lasst uns niederknien vor dem Herrn, unserm Schöpfer!
Denn er ist unser Gott, wir sind das Volk seiner Weide,
die Herde, von seiner Hand geführt.



Die Mädchenkantorei am Hohen Dom zu Limburg

Die Mädchenkantorei wurde im Jahr 1971 von Domkapellmeister Hans Bernhard gegründet und zählt damit zu den ältesten Mädchenchören an deutschen Kathedrale Kirchen.

Die vornehmste Aufgabe der Mädchenkantorei ist die Gestaltung der Liturgie am Dom. Einmal im Monat gestalten die Mädchen und jungen Damen die Sonntagsliturgie, darüber hinaus ist der Chor auch in Konzerten in- und außerhalb Limburgs zu erleben.

Die Mädchenkantorei bietet vom letzten Kindergartenjahr bis zum Schulabschluss eine kontinuierliche musikalische Ausbildung. Mit großem Engagement, natürlicher Disziplin und auf hohem Niveau erarbeiten die Sängerinnen Chorwerke aller Epochen. In der Auseinandersetzung mit geistlicher Musik erleben sie einen wichtigen Zugang zu ihrem eigenen christlichen Glauben und die Möglichkeit, diesen in unserer Gesellschaft wachzuhalten und zu verkünden. Über die musikalische Arbeit hinaus tragen Probenwochenenden, Konzertreisen und gemeinsame Freizeitaktivitäten zu einer lebendigen und festen Chorgemeinschaft bei.

Im Kammerchor und A-Chor der Mädchenkantorei singen die jungen Sängerinnen ab dem 5. Schuljahr. Zum Profil der Chöre gehört das Erarbeiten anspruchsvoller Chorliteratur mit dem Schwerpunkt auf zeitgenössischer Chormusik. In gemeinsamen Projekten mit dem Domchor lernen sie auch die großen oratorischen Werke kennen.

Die Mädchenkantorei pflegt Chorfreundschaften und -austausche mit anderen Mädchenchören an Kathedralkirchen und unternimmt regelmäßig Chor- und Konzertreisen. So war der Kammerchor in den letzten Jahren in Schweden, Österreich, Italien, Frankreich, England und an der Ostküste der USA zu hören.

Im November 2017 nahmen der Kammer- und A-Chor erfolgreich am 14. Hessischen Chorwettbewerb teil, sie erhielten einen 1. Preis und die Weiterleitung zum Deutschen Chorwettbewerb nach Freiburg im Mai 2018, an dem der Chor mit gutem Erfolg teilgenommen hat.

Judith Kunz

stammt aus Menden im Sauerland. Nach dem Abitur studierte sie Katholische Kirchenmusik an der Musikhochschule Köln. Ab 2002 war sie als Kirchenmusikerin in Köln tätig und arbeitete in den Jahren 2002 bis 2005 als musikalische Assistentin des Kölner Domkapellmeisters Professor Eberhard Metternich.

Von 2005 bis 2010 wirkte sie als Domkantorin am Kiliansdom in Würzburg. In den Jahren 2007 bis 2009 hatte sie einen Lehrauftrag für Chorleitung an der Musikhochschule Köln inne.

Judith Kunz engagiert sich im Deutschen Chorverband Pueri Cantores und wurde 2015 zur Vizepräsidentin gewählt.

Als Domchordirektorin ist sie seit 2010 in Limburg tätig. Unter ihrer Leitung stehen die Mädchenkantorei und der Domchor.



Mädchenkantorei am Hohen Dom zu Paderborn

Mit viel Freude und Motivation engagieren sich Mädchen und junge Frauen von 7-21 Jahren seit zehn Jahren am Hohen Dom zu Paderborn für die Verkündigung des christlichen Glaubens durch Musik und Gesang. Hauptaufgabe ist die vokalmusikalische Gestaltung der Liturgie, an der die Mädchenkantorei neben und mit Domchor, Domkantorei und Schola Gregoriana mitwirkt.

Am 20. Oktober 2008 begannen für 53 Mädchen die Proben in der Mädchenkantorei. Am 2. Adventssonntag sang die Mädchenkantorei erstmals im Kapitelsamt. Die jüngeren Mädchen konnten ihren ersten Domgottesdienst in der Vorabendmesse des 3. Adventssonntages singen. Im Juli 2009 hatte die Mädchenkantorei ihr internationales Debüt mit einem Begegnungskonzert beim Internationalen Pueri Cantores Kongress in Stockholm. Der Kontakt mit anderen Mädchenchören (Köln, Stuttgart, Limburg, Osnabrück, Bamberg, Münster) wurde in Gottesdiensten, Konzerten und Choraustauschen vertieft. Musikalische und menschlich prägende Begegnungen durfte die Mädchenkantorei beim Pueri Cantores Festival 2017 in Brasilien erfahren. Im Sommer 2018 wurde die Mädchenkantorei ausgewählt, in einem Galakonzert in der Basilika Sagrada Familia (Barcelona) zu singen.

Die Mitglieder der Mädchenkantorei proben in vier Altersgruppen, jeweils zweimal pro Woche. Regelmäßige Stimmbildung gehört zur musikalischen Förderung.

Hohe Aufmerksamkeit und Pflege erfährt auch die Chorgemeinschaft. Neben Chor- und Konzertfahrten nehmen die Mädchen regelmäßig an nationalen und internatio-

nalen Chorbegegnungen des Chorverbandes Pueri Cantores teil, zuletzt 2018 in Barcelona.

Neue Chorsängerinnen werden jährlich aus den Grundschulen im Raum Paderborn aufgenommen. Für begabte Mädchen aller Altersstufen mit musikalischer Vorbildung und/oder Erfahrung mit einem Instrument ist der Chor jederzeit offen.

Seit dem Schuljahr 2012/2013 verbindet die Paderborner Dommusik eine Kooperation mit den Paderborner Michaelsschulen (Realschule und Gymnasium).

Gabriele Sichler-Karle

studierte Kirchenmusik an der Kirchenmusikschule Rottenburg sowie Chor- und Orchesterleitung an der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe. Sie ist seit 2008 Domkantorin am Paderborner Dom und gründete und leitet dort die Mädchenkantorei. Seit 2009 unterrichtet Gabriele Sichler-Karle Kinderchorleitung und Kinderstimmführung an der Hochschule für Musik in Detmold. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt in der Publikation von Chorbüchern. Gabriele Sichler-Karle ist Mitglied des „Deutschen Chorverbandes Pueri Cantores“ und Vorstandsmitglied im „Internationalen Chorverband Pueri Cantores“. In beiden Gremien leitet sie die jeweilige Musik-AG.



Tobias Aehlig

in Berlin geboren, studierte Tobias Aehlig Kirchenmusik, Orgel und Orgelimprovisation an der Universität der Künste in Berlin u. a. bei Wolfgang Seifen (Improvisation), Leo van Doeselaer (Orgel) und Uwe Gronostay (Chorleitung). Seine Studien schloss er mit den Konzertexamina Orgel und Orgelimprovisation ab. 2011 gewann er den 1. Preis und den Publikumspreis beim Internationalen Wettbewerb für Orgelimprovisation in Schwäbisch Gmünd.

Nach verschiedenen Stationen als Organist, Chor- und Orchesterleiter und Dekanatskirchenmusiker ist er seit 2013 Domorganist am Hohen Dom zu Paderborn und künstlerischer Leiter der Internationalen Orgelkonzerte. Seine Konzerttätigkeit führte ihn bereits mit namhaften Ensembles und Chören zusammen: Kammerakademie Potsdam, Dresdner Kammerchor, Amadeus Guitar Duo, Blechbläser der Berliner Philharmoniker, Konzerthausorchester Berlin u.a.

Von März bis Juli 2010 brachte Tobias Aehlig innerhalb von 14 Konzerten das gesamte Orgelwerk Johann Sebastian Bachs zur Aufführung. 2015 folgten die „Goldberg-Variationen“ in einer eigenen Bearbeitung für Orgel. Rundfunk- und Fernsehaufnahmen ergänzen seine künstlerische Tätigkeit. 2017 erschienen beim Label Ambiente zwei Solo-Alben: „Triptychon – Die Orgel im Dom zu Paderborn“ und „Zeitfiguren“, eine CD mit zeitgenössischen Werken von Susteck und Welmers.

UNSERE QUELLE BIST DU

8. DEUTSCHES CHORFESTIVAL PUERI CANTORES 3. BIS 7. JULI 2019 PADERBORN

2019 ist Paderborn Austragungsort eines großen Chorfestivals mit mehreren tausend Sängerinnen und Sängern. Eingeladen haben dazu das Erzbistum und das Metropolitankapitel Paderborn in Zusammenarbeit mit der Dommusik und dem Chorverband Pueri Cantores.

Zentraler Veranstaltungsort ist der Paderborner Dom, daneben wird es Gottesdienste und Konzerte in weiteren Kirchen in Paderborn geben.

Ein großes gemeinsames Friedensgebet wird am Donnerstag, 4. Juli um 17 Uhr im Paderquellgebiet sein.

www.chorfestival-2019.de



Vorschau Domkonzerte und musikalische Gottesdienste bis zum Jahresende 2018

So 9.12. | 15.30 Uhr

SONNTAGSMUSIK XIII – ADVENTSSINGEN

Mädchenkantorei am Paderborner Dom

So 16.12. | 15.30 Uhr

SONNTAGSMUSIK XIV – ADVENTLICHES ORGELKONZERT

Georg Gusia, Bielefeld

Fr 21.12. | 19.30 Uhr

ADVENTSKONZERT DER DOMMUSIK

Eintritt 10–30 €

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium, Kantaten 1–3 + 6

Ina Siedlaczek, Sopran · Margot Oitzinger, Alt · Hans Jörg Mammel, Tenor
Peter Kooij, Bass · Barockorchester L'Arco, Hannover · Domchor,
Domkantorei, Leitung: Domkapellmeister Thomas Berning

Di 25.12. | 10 Uhr

PONTIFIKALAMT AM 1. WEIHNACHTSTAG

Wolfgang Amadeus Mozart: Messe in C-Dur (Orgelsolo-Messe) KV 259

Mo 31.12. | 22.30 Uhr

SILVESTERKONZERT

Spende erbeten

Domorganist Tobias Aehlig